

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Abteilung 1</b>	<b>21.08.2007</b>	<b>öffentlich</b>

**Az:**

**Beratungsfolge:**

**Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	06.09.2007	zur Empfehlung
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	21.11.2007	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	04.12.2007	zur Empfehlung
Rat	06.12.2007	zum Beschluss

**Haushalt 2008 für den Produktbereich 13 - Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Partnerschaften und Vereinsförderung**

Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung

**Beschlussvorschlag:**

Das laufende Budget 2008 (FIN) des Produktbereichs13 wird mit – 50.800 € anerkannt, der Eckwert von 139.900 € wird um 190.700 € unterschritten.

Das Investitionsbudget 2008 wird mit – 80.000 € anerkannt. Der Eckwert wird damit um 67.000 € unterschritten. Darüber hinaus wird der Turnhallen-Neubau für die Grundschule Jungfernbusch nicht – wie im Eckwert geschehen – im PB 13, sondern unter PB 12 veranschlagt. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 –2011 - wie in der Anlage dargestellt - wird anerkannt.

**Begründung:**

**1. Lfd. Budget FIN – Anlage 1**

Mit Ratsbeschluss vom 27. 06. 2007 wurde der Eckwert 2008 für den Produktbereich 13 mit 139.900 € festgesetzt. Nach überarbeiteter Ermittlung der Haushaltsansätze ergibt sich jedoch ein Fehl von 50.800 €.

Neben geringeren Korrekturen der einzelnen Haushaltsstellen auf der Basis des Budgetzwischenstandes 2007 sind folgende Änderungen erforderlich:

Im Bereich des Freizeitbades wurden die Entgelte versehentlich ab 2007 um 90.000 € erhöht, die Entgelte für Solarien um 4.000 €. Diese Einnahmen sind nicht zu erreichen; daher wurden die Ansätze für die Folgejahre korrigiert und im Vergleich zum Rechnungsergebnis des Vorjahres (ca. 466.000 € bzw. 6.866 €) auf 480.000 € bzw. 7.000 € festgesetzt.

- 2 -

<b>SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:</b>		<b>AbteilungsleiterIn:</b>	<b>Bürgermeister:</b>
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
<b>bisherige SV:</b>			

Auch im Bereich Bauunterhaltung, der Anschaffung von Gegenständen sowie der Bewirtschaftungskosten ist eine Anhebung der Haushaltsansätze unerlässlich. Zum einen besteht ein verstärkter Sanierungs- und Reparaturbedarf, zum anderen wurde bei den Bewirtschaftungskosten der Ansatz ab 2008 zu gering im Vergleich zu den Vorjaheresergebnissen festgesetzt. Die Sanierung der Filteranlagen als größere, nicht aufschiebbare Maßnahmen ist neu und gesondert mit 60.000 € veranschlagt.

Weitere Einsparungen sind aus Sicht der Verwaltung nicht möglich. Die Ansätze für 2008 orientieren sich am Rechnungsergebnis 2006.

*Hinweis:*

*Die virtuellen Leistungsverrechnungen wird es ab 2008 nicht mehr geben. Diese werden nachträglich den jeweiligen Haushaltsstellen zugeordnet.*

## **2. Investitionsbudget 2008 / Investitionsprogramm 2008 - 2011**

Der Eckwert für das Investitionsbudget 2008 wurde hier auf – 675.000 € festgesetzt. Dieser beinhaltet den Turnhallenneubau mit 712.000 €. Diese Ausgabe ist jedoch beim Produktbereich 12 anzusiedeln, da die Halle „haushaltstechnisch“ der Grundschule Jungfernbusch zugeordnet wird (die Beratung war im SKT, da es aufgrund der ebenfalls vorhandenen Vereinsnutzung als „allgemeine“ Sportangelegenheit gewertet wurde).

Im Vergleich zu den im Eckwert berücksichtigten Investitionen für den PB 13 sind folgende Ergänzungen vorgenommen worden: Für die Einrichtung eines Raucherbereichs am Bürgerhaus 15.000 €, für die Anschaffung eines Beckenlifters bzw. eines gehbehindertengerechten Zugangs zum Becken im Freizeitbad 10.000 € sowie Investitionszuschüsse an Vereine 42.000 € (über die Anträge wird ebenfalls im SKT beraten). Diese Maßnahmen waren im Rahmen der mittelfristigen Planung nicht absehbar.

**Für 2009 wurde ein Betrag von 46.000 € für die Accumer Mühle eingestellt für die Anschaffung neuer Stühle und einer Heizungserneuerung. Diese Maßnahmen sind in 2008 nicht durchführbar, wenn die Vermeidung einer Nettoneuverschuldung das Ziel ist.**